



Samstag, 23. Oktober 2021

143 Vogelarten an Elbe entdeckt

Das Endergebnis des Vogelarten-Zählwettbewerbes „Aviathlon“ liegt vor. An der Unterelbe wurden im Rahmen der niedersächsischen Zugvogeltage zwischen dem 9. und 16. Oktober insgesamt 143 Vogelarten von den ehrenamtlichen Hobby-Ornithologen entdeckt. Besonderheiten waren dabei ein Rotkehlpieper oder die seltene Zwergschnepfe, aber auch Sumpfohreule und Alpenstrandläufer (Foto) waren dabei. Viele Arten wurden dabei auf den Exkursionen mit dem Vogelkieker entdeckt. Die meisten Arten sah Gerd-Michael Heinze. „Ein super Ergebnis“, sagt Naturschutzamtsleiter Dr. Uwe Andreas, „es zeigt einmal mehr die hohe Bedeutung der Unterelbe für den Vogelschutz und offenbart die Früchte jahrelanger Naturschutzarbeit.“ Insgesamt landete die Region Unterelbe auf Platz 5 von 22 Zählregionen, für das Festland war es sogar Platz 3. Sieger des diesjährigen „Aviathlon“ wurden die Inseln Norderney und Wangerooge mit jeweils 167 Arten. Für das Festland siegte die Region Wangerland mit 152 Arten. Foto: Landkreis Stade/Dr. Uwe Andreas